



13 % mehr Kinder unter 18 Jahren in Sachsen-Anhalts Familien seit 2011

2021 lebten nach ersten Ergebnissen des Mikrozensus in Sachsen-Anhalt insgesamt 321 700 ledige Kinder unter 18 Jahren in ihren Familien, wie das Statistische Landesamt anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni mitteilt. 2011 gab es mit 285 900 noch 35 800 Kinder weniger, sodass im 10-Jahresvergleich ein Anstieg um 13 % zu beobachten war.

55 % der Kinder unter 18 Jahren wuchsen bei Eltern auf, die verheiratet waren. 20 % der Kinder hatten Eltern, die in Lebensgemeinschaft zusammenlebten. Die anderen Kinder wuchsen mit einem alleinerziehenden Elternteil auf.

Laut Familienkonzept des Mikrozensus gelten als Kinder in der Familie alle Personen, die ledig sind und mit ihren Eltern in einem gemeinsamen Privathaushalt leben. Dabei spielt das Alter der Kinder keine Rolle. Nach diesem Familienkonzept gab es in Sachsen-Anhalt 2021 insgesamt 418 800 Kinder, die mit ihren Eltern zusammenlebten. Neben den 321 700 Kindern im Alter bis unter 18 Jahren gab es 63 300 Kinder im Alter von 18 bis unter 27 Jahren und 33 800 Kinder im Alter von 27 Jahre und mehr.

2021 lebten unabhängig vom Alter der Kinder 170 200 Kinder als Einzelkinder (41 %) und 248 600 Kinder konnten mit Geschwistern spielen und streiten (59 %).

29 % aller Kinder in Familien in Sachsen-Anhalt waren noch nicht in schulischer Ausbildung und 55 % besuchten zum Befragungszeitpunkt eine Schule. Der restliche Anteil der Kinder besuchte entweder keine Schule oder es lagen keine Angaben zum Schulbesuch vor. Die 55 % der Kinder mit gegenwärtigem Schulbesuch teilten sich auf in 17 % Grundschülerinnen und Grundschüler, in 29 % Sekundarstufenschülerinnen und -schüler an allgemeinbildenden Schulen, 7 % Berufsschülerinnen und Berufsschüler sowie 2 % Studierende.

Hintergrundinformation: Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte. Bei den Angaben zum Erhebungsjahr 2021 handelt es sich um erste Ergebnisse des Mikrozensus 2021. Die Ergebnisse für Vorjahre basieren auf den Endergebnissen.

Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neugestaltet. Die Ergebnisse ab dem Erhebungsjahr 2020 sind nur eingeschränkt mit den Werten der Vorjahre bis 2019 vergleichbar. Weitere methodische Informationen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Damit zwischen dem Ende des Erhebungsjahres und der Ergebnisbereitstellung möglichst wenig Zeit vergeht, werden ab dem Jahr 2020 zunächst Erstergebnisse und mit einigem zeitlichen Abstand Endergebnisse veröffentlicht. Sowohl Erst- als auch Endergebnisse beruhen auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten. Allerdings basieren die Endergebnisse im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können die Endergebnisse von den Erstergebnissen abweichen.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.